

Jobcenter Rhein-Lahn

Fragebogen zur Prüfung der Fördervoraussetzungen für die Gewährung eines Eingliederungszuschusses

(§§ 88 – 92 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III))

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Ein Eingliederungszuschuss kann grundsätzlich nur gezahlt werden, wenn zu erwarten ist, dass Ihre neue Mitarbeiterin oder Ihr neuer Mitarbeiter eine längere Einarbeitungszeit als üblich benötigt oder die volle Arbeitsleistung nur nach einem erhöhten Einarbeitungsaufwand erbringen wird. Eine **betriebsübliche Einarbeitung** durch den Arbeitgeber kann **nicht gefördert** werden.

Bitte senden Sie diesen Fragebogen vollständig ausgefüllt und **vor der Arbeitsaufnahme** der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers zurück, wenn Sie einen Eingliederungszuschuss beantragen möchten.

1. Angaben zum Unternehmen

Firma	Straße, PLZ Ort
Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner	Ihre Betriebsnummer oder die Kundennummer-Betrieb
Telefon / Mobilfunk	Telefax
E-Mail	

2. Angaben zur Arbeitnehmerin oder zum Arbeitnehmer

Name, Vorname	Geburtsdatum oder Kundennummer
---------------	--------------------------------

3. Ergänzende Angaben zum Unternehmen

Wurden in den letzten sechs Monaten Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer entlassen?

Nein

Ja, Anzahl: Tätigkeit/Bereich: Grund:

4. Angaben zum Arbeitsverhältnis

Einstellungsdatum:	Wochenarbeitszeit: Stunden Verteilung der Wochenarbeitszeit: Tage pro Woche
Sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt (in Euro): <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> stündlich Entgeltgruppe: Während der Einarbeitungszeit wird ein reduziertes Arbeitsentgelt gezahlt: <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ (Sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt (in Euro)) <input type="checkbox"/> nein	Die Vergütung ist <input type="checkbox"/> tariflich Geltungsbereich des Tarifvertrages: <input type="checkbox"/> ortsüblich
Befristung des Arbeitsverhältnisses:	<input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis:
Wurde bereits ein Arbeitsvertrag geschlossen?	<input type="checkbox"/> Ja, am _____ (bitte beifügen) <input type="checkbox"/> Nein

5. Ergänzende Angaben zum Arbeitsverhältnis	
Handelt es sich um ein Leiharbeitsverhältnis? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Hinweis: Die Förderung von Leiharbeitsverhältnissen ist nur möglich, wenn Ihnen durch die Beschäftigung der förderungsbedürftigen Person ein finanzieller Nachteil entsteht. Weitere Hinweise dazu entnehmen Sie bitte dem beigefügten Hinweisblatt.	
Falls Ja , erläutern Sie bitte, wodurch Ihnen der finanzielle Nachteil entsteht und/oder welchen wichtigen Beitrag Sie leisten, um die Minderleistung auszugleichen:	
6. Angaben zum Arbeitsplatz	
Berufs-/Tätigkeitsbezeichnung, sofern vorhanden Referenznummer vom Stellenangebot	
genaue Beschreibung des Arbeitsplatzes (Aufgaben, verwendete Maschinen, Software etc.)	

Verfügt die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer bereits über Berufserfahrung in dem vorgesehenen Tätigkeitsfeld/Aufgabengebiet?		<input type="checkbox"/> Ja (bitte angeben)
		<input type="checkbox"/> Nein
von	bis	Tätigkeit
War die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer innerhalb der letzten 4 Jahre in Ihrem Unternehmen bzw. im aktuellen Entleihbetrieb beschäftigt? Handelte es sich dabei um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, einen Minijob oder um ein Praktikum?		<input type="checkbox"/> Ja (bitte angeben)
		<input type="checkbox"/> Nein
von	bis	Tätigkeit und Art des Arbeitsverhältnisses (sv-pflichtig, Minijob etc.)

7. Minderleistungen/fachliche Defizite der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers und voraussichtlicher Einarbeitungsaufwand	
Bitte schildern Sie ausführlich die <u>fachlichen Defizite in Bezug auf den vorgesehenen Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der bisherigen Berufserfahrung</u> (z. B. verwendete Maschinen, Software, fehlende Kenntnisse).	
Wie lange dauert im Regelfall die betriebsübliche Einarbeitung auf diesem Arbeitsplatz?	
Welcher Zeitraum wird nach Ihrer Einschätzung benötigt, um die Minderleistung der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers auszugleichen? Hinweis: Ein Eingliederungszuschuss kann längstens für diesen Zeitraum bewilligt werden.	

8. Maßnahmen zum Abbau der Defizite der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers
Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Defizite abzubauen?

Hinweis: Der Schutz von personen- und betriebsbezogenen Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) und des Sozialgesetzbuches. Näheres hierzu finden Sie im Internet unter <https://www.arbeitsagentur.de/datenerhebung>.

Weitere Angaben bitte auf gesondertem Blatt vornehmen.
Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer wurde über die Antragstellung informiert.

 Ort / Datum
 Anlagen von Seiten
 Kopie vom Arbeitsvertrag

 Name (Druckschrift)

 Unterschrift / Firmenstempel